

XIV

Feua 5 Juni 85

Lufmanfaten d Lieben
Frauend!

Die meiste auffmerksam
denken, daß ich unbedenken
nach Ceylon zurückgekehrt
bin oder dieß indiffe
Famenschaf bewillt werden
haben; dieß ihon Lieben
Lief nicht dem unindernall
policieen illegalcephalus
Portrat nicht bekenntlich,
d nicht unmal zu
Gefzeit ihon Lieben d
Lufmanfaten Tochter unius
bey der Glückwünße gefand
haben!

Zudrucke werden die diese
unmöglichste Kesselfähigkeit
das willkürlich aufzuführen,
wenn die ungleichen, wie
exclusive if wir sich zeigen
kann fast in die Challenge
Kadioloren vertieft haben
blaus im wöchentlichen Verlauf
diejenen mikroskopischen

Ungleichheit fastig zu werden!
Das wurde darüber fast
fehlt zum Prototypen!
Nun bin ich jetzt schon im
Witten Wäpner von Paris
erhoffe also 1886 (S. f.
10 das war Anfang d. Arbeit)
und fast fastig zu werden.

Sagenhoffen ist ein Ihnen
lieber Fridzi glücklicher
zünftiger Frau, hoffentlich
zu Ihrer vollen Befriedigung!

Sei bitte, ihr wünschelich
unser Segenswunsch Glück,
wünschelich zu Füßen zu legen,
an deren Anspitzlich sein
ganzes nicht zweifelt!

— Zu dem glücklichen
Fortfall ist den zu aufmerksamen
Anschauung Ihrer vortref-
lichen philoosophischen
Publicationen gratulire
ich vorseit von Ihnen,
und wünschelich den beabsichtigten
Gesamt-Ausgabe beymer Erfolg!



In der letzten Woche
sprach ich in einem jungen
Philosophen aus Halle, Prof.
Stumpf & Vaihinger, &
freute mich sehr, auf diese
Mittelstufen zu gelangen,
wie wenig ich die Aufmerksamkeit
& Aufmerksamkeit der vornehmlichen
Philosophie auf mich und das Darwin-
nismus verleiht!

Darf ich Ihnen Rückmeldung auf
meinen Gebeten geben, dass ich
gerne das sehr herzlich
verstehe!

Mit freundlichen Grüßen
(auf an Baron v. Königsmann
& sonstigen meinen Freunden)
Sehr herzlich
Ernst Haeckel